

Rüti, 24. März 1997

KR-Nr. 103/1997

POSTULAT von Dr. Marie-Therese Büsser-Beer (Grüne, Rüti) und Mitunterzeichnende

betreffend Konzept zur Förderung erneuerbarer Energien

Der Regierungsrat wird aufgefordert, ein Konzept für die Förderung erneuerbarer Energien auszuarbeiten. Dieses soll insbesondere auch Massnahmen zur Sicherung der Marktchancen erneuerbarer Energieträger in einem liberalisierten Strommarkt beinhalten.

Dr. Marie-Therese Büsser-Beer

Lucius Dürri
Liliane Waldner
Benedikt Gschwind
Peter Reinhard

Begründung:

Erneuerbare Energieträger haben heute schlechte Marktchancen, weil die nicht erneuerbaren Energieträger viel zu billig sind. Dies ist unter anderem der Fall, weil deren externe Kosten nicht im Preis internalisiert sind. Aufgrund der knappen Staatsfinanzen werden heute die erneuerbaren Energien im Kanton Zürich nicht mit Subventionen gefördert (Ausnahme Energiegewinnung aus Holz und Oberflächengewässern). Innerhalb der EU wird in den nächsten Jahren schrittweise eine Liberalisierung auf dem Strommarkt stattfinden, dem sich auch die Schweiz nicht entziehen kann. Eine vom Bund eingesetzte Expertengruppe kommt in diesem Zusammenhang zum Schluss, dass erneuerbare Energieträger unter den Voraussetzungen einer Liberalisierung des Strommarktes keine Chancen mehr haben werden. Es ist deshalb wichtig, sich frühzeitig Gedanken darüber zu machen, welche Rahmenbedingungen geschaffen werden müssen, damit erneuerbare Energien eine Marktchance erhalten und zunehmend zur Energieversorgung beitragen können.